

kommerzieller Telefon-Terror - wie reagieren?

Beitrag von „Conni“ vom 17. August 2005 07:45

Meine Mutter sagt immer, sie ist Buddhistin, wenn die Zeugen Jehovas kommen. 😊
Ansonsten seh ich zu, dass ich irgendwas sag, was gar nicht zur Umfrage passt. "Wir suchen Radiohörer." - "Ich habe kein Radio." ---- "Wir führen eine Umfrage unter Arbeitnehmern durch."
- "Ich bin Studentin." ----- "Wir suchen Menschen ab 30." - "Oh, das tut mir sehr leid, ich bin erst 27!" ----- "Wir möchten Ihre Weintrinkingewohnheiten erfragen." - "Wein? Sowas trink ICH doch nicht!"

Oder wenn jemand ein kleines Geschenk für die Umfrage verspricht: "Ich warte noch auf das Geschenk von vor einem Jahr, bevor ich das nicht habe, mache ich keine weitere Umfrage mit."
(Ich hab tatsächlich vor Jahren mal sone Umfrage gemacht und kein Geschenk erhalten!)

In letzter Zeit kamen erstaunlich wenige von solchen Anrufen... Sommerloch?

Nur einen hab ich mal doof angemacht, das war eine erwünschte Umfrage von der Bahn, zu der ich mich bereit erklärt hatte. Leider wollten sie nur 0815-Fragen zum Bahnhof loswerden und ich wollte mich über die Bauarbeitenzugausfallverspätungskatastrophe ausk*** 😡

Das blödeste war mal eine vom Seenotrettungsdienst, der wollte, dass ich für Rettungsringe oder sowas spende. Die fragte irgendwann ob ich denn gar nicht will, dass Menschen gerettet werden. Ich hab "Nein." gesagt. Im mathematischen Sinne richtig (doppelte Verneinung = "ja"), aber war schon komisch.

Conni